

Fachsektion Hydrogeologie e.V.

in der DGGV e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung 2024

Sehr geehrtes Mitglied der Fachsektion Hydrogeologie,

hiermit laden wir Sie herzlich zur nächsten **Mitgliederversammlung** der FH-DGGV ein. Sie wird im Rahmen der FH-DGGV-Tagung 2024 in Aachen stattfinden.

Zeit: Donnerstag, 21.03.2024, 17:00 Uhr

Ort: Eurogress Aachen, Monheimsallee 48, 52062 Aachen

Eine virtuelle Teilnahme ist nicht möglich. Die Mitgliederversammlung wird ausschließlich als Präsenzveranstaltung durchgeführt.

Hinweis: Laut Satzung kann das Stimmrecht nur auf der Mitgliederversammlung ausgeübt werden. Mitglieder, die nicht an der Versammlung teilnehmen, haben jedoch die Möglichkeit, sich mit schriftlicher Vollmacht durch ein anderes Mitglied vertreten zu lassen.

gez. Prof. Dr. Nico Goldscheider
Vorsitzender der FH-DGGV

gez. Dr. Andreas Musolff
Schriftführer der FH-DGGV

Anlagen:

Tagesordnung, Kandidatenvorschläge, Beschlussvorlage TOP 16

Fachsektion Hydrogeologie e.V.

in der DGGV e.V.

Tagesordnung zur FH-DGGV-Mitgliederversammlung am 21.03.2024

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Ehrungen
- TOP 3: Bericht des Vorstands
- TOP 4: Bericht der Geschäftsstellenleiterin
- TOP 5a: Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 5b: Bericht über die Stiftung Grundwasser
- TOP 6: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7: Entlastung des Vorstands
- TOP 8: Berichte aus den Arbeitskreisen
- TOP 9: Verabschiedung der scheidenden Beirats- und Vorstandsmitglieder
- TOP 10: Benennung des Wahlvorstands
- TOP 11: Wahl der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden
- TOP 12: Wahl der Schatzmeisterin
- TOP 13: Wahl des Vorstandsmitglieds für Öffentlichkeitsarbeit
- TOP 14: Wahl des Studentischen Vorstandsmitglieds
- TOP 15: Wahl von zwei neuen Beiratsmitgliedern
- TOP 16: Wahl der Kassenprüfer
- TOP 17: Zukünftige Form der Mitgliederversammlung
- TOP 18: Nächste Tagungen der FH-DGGV
- TOP 19: Verschiedenes

Für die neu zu wählenden Ämter unterbreitet der Vereinsvorstand folgende Wahlvorschläge:

- 1. Stellvertretende Vorsitzende:** Dipl.-Geoök. Daniela Fröhlich, HPC AG, Karlsruhe
- Schatzmeisterin:** Dr.-Ing. Diana Burghardt, TU Dresden
- Vorstand Öffentlichkeitsarbeit:** Dr.-Ing. Dirk Radny, Bundesamt für Gewässerkunde, Koblenz
- Studentisches Vorstandsmitglied:** M. Sc. Julia Maria Becker, RWTH Aachen
- Beirat:** M. Sc. Lioba Virchow, GFZ Potsdam
Dr. Roland Bäumle, Bundesanstalt f. Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover
- Kassenprüfer:** Dr. Rüdiger Zischak, Wasserwirtschaftsamt Donauwörth
Dr. Julian Xanke, DVGW-Technologiezentrum Wasser, Karlsruhe

Es können weitere Wahlvorschläge von jedem Mitglied eingereicht werden (nach Möglichkeit bis 14.03.2024 schriftlich an die Geschäftsstelle der FH-DGGV).

Kandidatenvorschläge zur Mitgliederversammlung 2024

1. Stellvertretende Vorsitzende: Dipl.-Geoök. Daniela Fröhlich

Daniela Fröhlich studierte von 1995 bis 2001 Geoökologie an der Universität Karlsruhe (TH) mit Schwerpunkt Hydrogeologie, Wasserchemie und Geochemie. In der Diplomarbeit untersuchte sie an einem Fallbeispiel die Mobilisierbarkeit Leichtflüchtiger Chlorierter Kohlenwasserstoffe in hochkontaminierten Sedimenten durch Elektrokinetische Bodensanierung. Seit 2001 arbeitet sie am Standort Karlsruhe der HPC AG, 2007–2013 war sie stellvertretende Leiterin des Fachbereichs Grundwasser und ist seit 2019 stellvertretende Standortleiterin.

Sie bearbeitet vorrangig Projekte an der Schnittstelle zwischen Altlasten und Hydrogeologie. Aktuell betreut sie große Grundwassersanierungen, wobei die Optimierung langlaufender Pump- and Treat-Sanierungen und der Einsatz innovativer Sanierungsalternativen im Fokus stehen. Weitere Schwerpunkte bilden die Ermittlung hydraulischer Kennwerte durch Planung, Durchführung und Auswertung von geo-hydraulischen Versuchen sowie die Auswertung hydrogeologischer und hydrochemischer Daten mittels GIS und Grundwassermodellen.

Konzeptionell beschäftigt sie sich mit den Themen Digitalisierung in der Hydrogeologie und Qualitätsmanagement. Sie ist Mitglied im AK Digitalisierung im Grundwassersektor der FH-DGGV.

Schatzmeisterin: Dr.-Ing. Diana Burghardt

Diana Burghardt hat von 1994-2000 an der TU Dresden Wasserwirtschaft mit der Vertiefung „Grundwasserbewirtschaftung“ studiert. Nach dem Abschluss ihres Studiums beschäftigte sie sich am Dresdner Grundwasserforschungszentrum mit Sanierungsverfahren für Teeröl-kontaminierte Grundwässer und – im Rahmen ihrer Promotionsarbeit – mit Behandlungsmethoden für Grubenwässer des Uranerzbergbaus. Von 2005 bis 2008 war Frau Burghardt am Lehrstuhl für Angewandte Geologie der Universität Mainz sowie am Lehrstuhl für Hydrologie der Universität Bayreuth als wissenschaftliche Mitarbeiterin in Lehre und Forschung tätig, bevor sie 2009 in das Institut für Grundwasserwirtschaft der TU Dresden zurückkehrte. Neben Lehr- und Forschungsaufgaben in den Fachbereichen Hydrogeologie, Hydro- und Geochemie sowie Isotopenhydrologie und -biochemie ist sie hier für die Leitung des Institutslabors zuständig, in dem sie 2011 auch ein Stabilisotopenlabor etablieren konnte.

2012 richtete sie zusammen mit Prof. R. Liedl und Mitarbeitern am Institut für Grundwasserwirtschaft der TU Dresden die FH-DGG-Tagung „Grundwasserschutz und Grundwassernutzung“ aus.

Seit 2021 ist sie stellvertretende Direktorin des Gerätezentrums Umweltanalytik an der TU Dresden.

Vorstand Öffentlichkeitsarbeit: Dr.-Ing. Dirk Radny

Dirk Radny studierte Angewandte Geowissenschaften mit Vertiefung Hydrogeologie an der Technischen Universität Berlin, wo er das Studium 2006 als Diplom-Ingenieur abschloss und 2010 promovierte. Bis Februar 2013 war Herr Radny Wissenschaftlicher Assistent im FG Hydrogeologie an der TU Berlin. Im März 2013 wechselte Herr Radny zur Schweizerischen Eawag in die Hydrogeologie-Gruppe von Mario Schirmer. Seine Hauptaufgaben an der Eawag waren Projektkoordination und die Konzeption, Durchführung und Auswertung von umfangreichen Probenahmekampagnen. Zwischen August 2015 und Juli 2016 übernahm er die kommissarische Leitung der Hydrogeologie-Gruppe während des Sabbaticals von Herrn Schirmer. Seit Oktober 2017 ist Herr Radny an der Bundesanstalt für Gewässerkunde fachlicher Leiter im Aufgabenbereich „Hydrogeologie“ und stellvertretender Referatsleiter des Referates „Grundsatzfragen der qualitativen Gewässerkunde“. Zu seinen Aufgaben gehört u. a. die fachlich-wissenschaftliche Begleitung des BMDV und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) bei allen Fragen zur Grundwasserbeschaffenheit entlang der Bundeswasserstrassen. Die fachlichen Interessenschwerpunkte von Herrn Radny liegen in den Bereichen „feldorientierte Hydrogeologie“ und Altlastenbearbeitung.

Studentisches Vorstandsmitglied: M. Sc. Julia Maria Becker, RWTH Aachen

Julia Becker hat zwischen 2017 und 2023 an der RWTH Aachen Georessourcenmanagement im Bachelor und Angewandte Geowissenschaften mit Vertiefung „Georingenieurwissenschaften“ im Master studiert. Im Rahmen ihrer Masterarbeit beschäftigte sie sich mit dem Einfluss von Klimagrößen auf Grundwassersysteme und simulierte so mehrere Grundwasserganglinien in der Niederrheinischen Bucht. Seitdem ist sie

wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehr- und Forschungsgebiet Hydrogeologie der RWTH Aachen. Im Zuge ihrer Dissertation forscht sie zu Stofffreisetzung und -transport aus Industrie- und Bergbauhalden sowie Ansätzen zur Sanierung. Daneben lehrt sie GIS-Anwendungen in der Hydrogeologie. Zudem ist sie Teil des Organisationsteams der 29. FH-DGGV Tagung 2024 in Aachen und engagiert sich im neugegründeten Netzwerk Junge Hydrogeologie.

Beirat: M. Sc. Lioba Virchow

Lioba Virchow studierte Geotechnologie mit den Schwerpunkten Hydrogeologie und Geochemie an der Technischen Universität Berlin, nachdem sie einen entwicklungspolitischen Freiwilligendienst im Herzen des Bushveld-Komplexes in Südafrika absolviert hatte. 2019 schloss sie ihr Studium mit einer Masterarbeit über die Herkunft und Verteilung von Fluorid im äthiopischen Rift Valley ab. Seitdem ist sie Doktorandin an der FU Berlin und am Helmholtz-Zentrum Potsdam in der GFZ-Sektion Geoenergie. Ihr Promotions-thema ist die thermische Speicherung im Untergrund und die Untersuchung des Einflusses von Temperaturänderungen auf Fällungs- und Mobilisierungsprozesse. Seit drei Jahren ist Lioba Virchow studentisches Mitglied im Vorstand der FH-DGGV. In dieser Funktion hat sie unter anderem eine Nachwuchsgruppe ins Leben gerufen, das Thema Social Media aufgegriffen, die FH im DVGeo vertreten und sich mit Studierenden vernetzt. Ihr Engagement in der FH-DGGV möchte sie nach Ablauf ihrer Vorstandstätigkeit mit einem Wechsel in den Beirat fortsetzen.

Beirat: Dr. Roland Bäumle

Roland Bäumle ist seit fast 20 Jahren als Hydrogeologe bei der BGR in Hannover tätig. In seiner Funktion als Wissenschaftlicher Oberrat leitet er den Arbeitsbereich „Grundwasser: Beschaffenheit und -schutz“ in der Abteilung Grundwasser und Boden. Der Diplom-Hydrologe promovierte am Lehrstuhl für Angewandte Geologie der TU Karlsruhe über die Dynamik der Strömung und Stoffausbreitung in Kluftgrundwasserleitern. Beruflich verbrachte er 12 Jahre im südlichen Afrika, davon 8 Jahre als Leiter eines Grundwassermanagementprojektes in Sambia im Rahmen der Technischen Zusammenarbeit. Drei Jahre lang beriet er die Bundesregierung über den Stand der Sanierung der Hinterlassenschaften des Uranerzbergbaus in Sachsen und Thüringen. Aktuell liegen seine Forschungsschwerpunkte auf hydraulischen, isopenhydrologischen, geostatistischen und geochemischen Untersuchungen in semiariden Gebieten und Küstenzonen. U. a. entwickelt er innovative Forschungsansätze zur Radioisotopen-Altersbestimmung tiefer Grundwasservorkommen. Er hat seine wissenschaftlichen Erkenntnisse in Fachzeitschriften und zahlreichen technischen Berichten publiziert und ist auch Autor von veröffentlichten thematischen Karten wie der hydrogeologischen Karte von Sambia.

Beschlussvorlage TOP 16:

Hintergrund: Seit dem 21. März 2023 dürfen Vereine, auch ohne vorher die Satzung zu ändern, Mitgliederversammlungen rein digital oder in hybrider Form durchführen. Dies war bis Sommer 2022 im Rahmen einer Corona-Sonderregelung möglich und wurde durch eine Änderung des Vereinsrechts (§ 32 BGB) nun dauerhaft ermöglicht. Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederversammlungen in Zukunft *rein virtuell* durchzuführen.

Vorteile:

- Keine Anreise erforderlich. Dadurch wird Mitgliedern, die nicht an der Tagung teilnehmen, die Teilnahme an der Mitgliederversammlung erleichtert.
- Entlastung des Tagungsprogramms

Beschlussvorlage: In Zukunft findet die Mitgliederversammlung der FH-DGGV rein virtuell statt.